

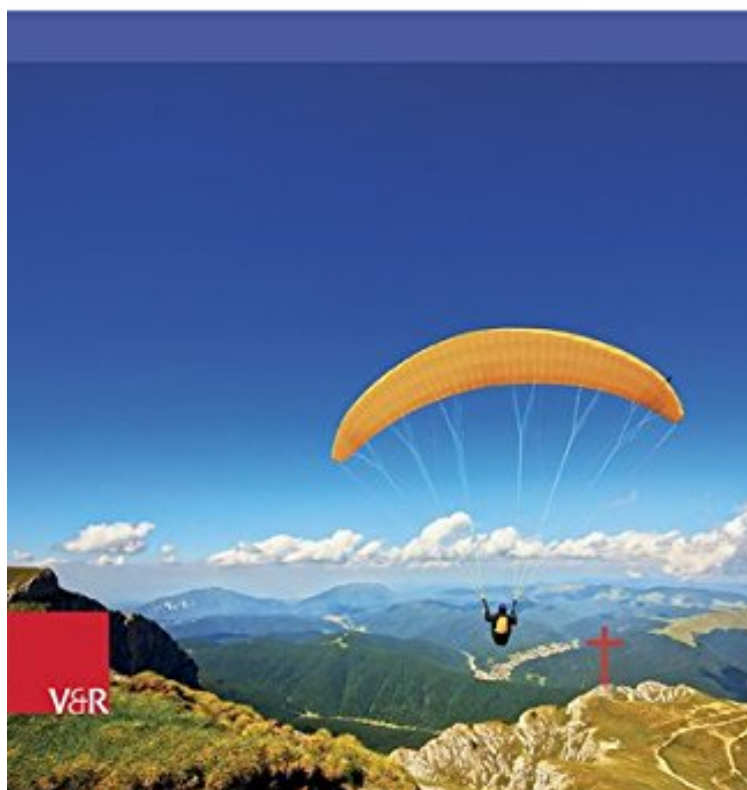
(Mobile library) konfi live. Mein Begleiter

## konfi live. Mein Begleiter

Von *Andreas Brummer (Hg.), Georg Raatz (Hg.), Martin Rothgangel (Hg.), Martina Steinkhler (Bearb.)*  
DOC | \*audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



**konfi live**  
Mein Begleiter



Produktinformation -Verkaufsrang: #226782 in BcherVerffentlicht am: 2014-03-27Abmessungen: 6.89 x .59b x 4.57l, .0 Pfund Einband: Taschenbuch224 Seiten | File size: 48.Mb

**Von Andreas Brummer (Hg.), Georg Raatz (Hg.), Martin Rothgangel (Hg.), Martina Steinkhler (Bearb.) : konfi live. Mein Begleiter** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised konfi live. Mein Begleiter:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. variabel einsetzfhiges Konfi - MaterialVon Fleischer, ChristophIm Taschenformat, jedoch stabil gebunden mit stolzen 224

Seiten ist der konfi live Begleiter ein gutes Hilfsmittel für den Konfirmandenunterricht oder, wie es in Westfalen heißt, für die Konfirmandenarbeit. Viele Seiten lassen sich entweder in Eigenarbeit im Laufe der Konfirmandenzeit bearbeiten oder in eine Phase des Unterrichts integrieren. Sehr schön ist, dass es dabei für Menschen, die lieber hören als lesen, die Texte des Begleitbuches auf der Internetseite zum Nachhören gibt. Im konfi live Begleiter lassen sich die Gottesdienstbesuche abstempeln und Geburtstage in einen Kalender eintragen. Persönliche und gemeindliche Belange werden gleichrangig behandelt. Damit ist das Buchlein ebenso ein persönlicher Begleiter für die Konfirmandenzeit wie ein Hilfsmittel für die Konfirmandenarbeit, so dass man dort auf so manche Kopie verzichten kann, für die allerdings noch zusätzlich ein Schnellhefter benötigt wird. Zum konfi live Begleiter gehört die Materialsammlung für das Team, das den Unterricht durchführt. Es gibt zwei verschiedene Konzepte, eine für den einjährigen KU mit 8 Einheiten und eine für den zweijährigen KU mit 16 Einheiten. Die Einheiten richten sich an die Teamer, die den KU durchführen. Es ist notwendig, sie in die inhaltliche Vorbereitung einzubeziehen, wozu es gezielte Aufgaben gibt, die am Anfang eines Kapitels stehen. Die Einheiten sind entweder als drei bis vierstündiger Block oder als inhaltliche Elemente eines KU Wochenendes einzusetzen. Von einem wochentlich stattfindenden KU ist im einjährigen Kurs nicht mehr die Rede, im zweijährigen können Doppelstunden an Nachmittagen regelmäßig genauso eingeplant werden wie Blöcke oder Wochenenden. Im Inhaltsverzeichnis fällt auf, dass der Aufbau des einjährigen KU-Kurses formal stärker an Inhalten orientiert ist, der des zweijährigen stärker an Erlebnisangeboten. Dabei werden im einjährigen Konzept einzelne Themen miteinander kombiniert wie bei Gottesdienst, Schpfung: Jubeln, loben, feiern (Einjähriger Kurs, S. 15-19, Material M3.1-M3.3, S. 60-63). Im zweijährigen Kurs steht das Thema Gottesdienst unter dem Aspekt Neuland betreten (Zweijähriger Kurs, S. 27-32, Material M5.1-M5.6, S. 125-131). Im einjährigen Kurs werden die Teamer für jeden Konfi einen Liebesbrief Gottes gestalten; als Vorbereitungs-material dafür dient eine Liste von Bibelsprüchen im Materialteil. Der Ablauf der Einheit beginnt mit einer Begrüßungsphase, in der die Konfis mit Jubel begrüßt und fotografiert werden. Darauf folgt eine Phase des Entdeckens zum Thema Gelobt werden. In der nächsten Phase der Umsetzung werden die Psalmen 103, 104 und das Vater Unser in Gesten gestaltet und diese Performance in der Kirche aufgeführt. Die abschließende Arbeitsphase bietet Gelegenheit zu Einzel- oder Kleingruppenarbeit mit den Begleitbüchern, entweder auf den Begriff Schpfung eingehend oder alternativ auf den Ablauf und die Elemente des Gottesdienstes, die in der Abschlussphase der Einheit noch einmal im Plenum zusammengefasst werden. Von der Dynamik der Einheit her könnte man also feststellen, dass die Erlebnisorientierung am Anfang steht und zum Ende hin eher die Inhalte angesprochen werden, wobei die Intensität der Mitarbeit von der Motivierung der Erlebnisphase abhängt. Darf man das Ziel der Einheit thematisch befragen, dann ist der Gottesdienst in der Jugendperspektive also entweder spielerisch zu interpretieren oder inhaltlich oder doch irgendwie in beide Richtungen? Wenn die Abschlussphase in die konkrete Gottesdienstgestaltung vor Ort einführt und diese einsichtig macht, dürfte das Ziel dieser Unterrichtseinheit erreicht sein. Es ist schon die Frage, ob dabei der Gottesdienst wirklich erst an dritter Stelle kommt, wo doch die Konfirmandinnen und Konfirmanden den Gottesdienst vom ersten Sonntag an besuchen. Oder sollen sie erst Erfahrungen der Fremdheit in der Kirche sammeln, die dann vom positiven Erleben her wieder verschwinden? Eine Gemeinde, die die Konfirmandenarbeit so zum Schwerpunkt macht, wie es der Kurs konfi live voraussetzt, feiert ohnehin bereits jugendgeme Gottesdienste. Im zweijährigen Kurs entfällt die Kombination von Themen, so dass hier der Gottesdienst das Thema einer Einheit bildet und hier sogar erst an fünfter Stelle kommt Neuland betreten: Gottesdienst (S. 27). Die Teamer bereiten sich inhaltlich auf die Einheit vor, indem sie über ihre eigenen Gottesdienst-Erfahrungen sprechen, sie erstellen einen Feedbackwürfel (M5.1) und verteilen die Meinungskarten zum Gottesdienst (M5.2) im Raum. Der Gottesdienstbesuch wird als Reise in ein neues Land betrachtet. Was gibt es dort zu entdecken und wie sind die Beobachtungen zu deuten? Für die Gottesdienstgemeinde, die ja ebenfalls am ersten Teil dieses Programmpunktes teilnimmt, ist dieser Gottesdienst der offizielle Begrüßungsgottesdienst für die Konfirmandinnen und Konfirmanden an einem Sonntag. Eltern können eingeladen, das Team ebenfalls vorgestellt werden. Der inhaltliche Block folgt auf diesen ersten Gottesdienstbesuch und wertet ihn aus. Dazu werden vier Stationen vorbereitet: Einzug, Begrüßung, Verkündigung und Sendung. Der konfi live Begleiter bietet inhaltliches Material (S. 115-128). An jeder Station hat jede Kleingruppe eine passende Geste zu berelegen, ein Plakat zu gestalten und (evtl.) zu berelegen, wie diese Station attraktiv gestaltet werden könnte. Die Ergebnisse werden anschließend in der Reihenfolge der Gottesdienst-Elemente präsentiert. Das inhaltliche Konzept von konfi live, wie es von der Kirchenleitung der VELKD (Vereinigte Evangelisch-Lutherische Kirche Deutschlands) vorgestellt wurde, nimmt Ergebnisse der bundesweiten Studien zum Konfirmandenunterricht auf und zieht daraus die Konsequenz: berkommene Formen des Unterweises befremden nur; Beziehungen und Erlebnisse schaffen nachhaltige Eindrücke. Dem entsprechen neue Methoden: performative Elemente, Begegnungslernen, Arbeitsformen der Jugendarbeit bewahren sich im Konfirmandenwerk. (Zweijähriger Kurs, S. 5). Die Pressemeldung der VELKD vom 8.4.2014 betont darüber hinaus: Die Idee des Konfirmandenwerks setzt sich bewusst ab vom Lernen in der Schule und bietet den Rahmen zum eigenständigen Ausprobieren. Um den Umgang mit stark gemischten Gruppen zu erleichtern, wird auch die Einbindung von Konfirmanden und Konfirmandinnen mit Handicaps und unterschiedlichem Leistungsniveau berücksichtigt. Vermutlich ist auch hier der Weg das Ziel, so dass Gemeinden, die noch Pfarrer/inzentrierten KU machen, durch Aufnahmen einzelner Elemente auf den Weg zu einer teamgestützten KU kommen können. Dieses Konzept lädt dazu ein, neue Formen und Materialien zusätzlich zu entwickeln

und auszutauschen. Der konfi live Begleiter ist kein Hausaufgabenbuch, sondern wird in den Arbeitsphasen der KU-Zeiten in der Gruppe verwendet. Dieses Konzept konfi live zeigt, dass von einem wichtigen Standbein der gemeindlichen Arbeit Impulse für die gesamte Gemeindearbeit ausgehen werden und zugleich die Konfirmandenarbeit zu einem Teil der Jugendarbeit wird.<sup>1</sup> von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Jedem Konfirmanden zu empfehlen Von Siegfried Ein wertvoller Begleiter durch die 1 1/2 Jahre des Konfirmandenunterrichts. Es beinhaltet alles was der Konfirmand braucht und lässt genügend Raum für Bilder und Texte, die man in dieser Zeit sammelt.<sup>0</sup> von 5 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gut Von Dieter Becker Schnell, und passend.<sup>1 2 3 4 5 6 7 8 9 0 1 2 3 4 5 6 7</sup>

Pressestimmen Gemeindepraxis, Konfirmandenzeit Kurzbeschreibung 'konfi live. Mein Begleiter' ist ein Wegbegleiter für die KonfirmandInnen zur persönlichen Gestaltung mit Platz für Fotos und persönliche Eintragungen. Zudem sind hier die grundlegenden Texte für die Konfizeit vom Vaterunser bis zum Glaubensbekenntnis zu finden. Weitere Texte und Bilder geben Impulse zu lebensweltlichen oder religiösen Themen. Dank der übersichtlichen Anordnung kann in der Gruppe rasch darauf zugegriffen werden. Und: Wer nicht lesen mag, kann hören: Audio-Angebote sind per Link abrufbar. Die Konfirmandenzeit hat sich verändert: weg von Unterricht hin zu Raum für Begegnung und Erfahrung weg von der Ein-Mann (Frau)-Show hin zu Projekten, Gruppen, Aktionen im Team weg von einmal wöchentlich, zwei Jahre, hin zu einer Vielzahl unterschiedlichster Formen und Formate konfi live wird den neuen Anforderungen gerecht: konfi live stellt Konzepte sowohl für einjährige als auch zweijährige Kurse bereit konfi live bietet präzise Vorschläge zur Vorbereitung durch Pfarrer/in und Team konfi live ist als fertige Einheit verwendbar, kann aber auch flexibel eingesetzt und mit eigenen Materialien kombiniert werden konfi live setzt sich bewusst ab von Schule und Unterricht und bietet den Rahmen zum eigenständigen Ausprobieren konfi live ist live in dem Sinn, dass die Konfis Glauben mit allen Sinnen ganzheitlich erleben, befragen und ausprobieren konfi live stellt konkrete Umsetzungsvorschläge für die Einbindung von Konfirmanden mit Handicaps und unterschiedlichen Leistungsniveaus zur Verfügung und erleichtert so den Umgang mit stark gemischten Gruppen konfi live verzichtet auf ein klassisches Arbeitsbuch. Stattdessen bekommen die KonfirmandInnen einen Wegbegleiter an die Hand, der ganz persönlich gestaltet werden kann. über den Autor und weitere Mitwirkende Oberkirchenrat Dr. Georg Raatz ist als theologischer Referent im Amt der VELKD tätig. Prof. Dr. Martin Rothgangel lehrt Religionspädagogik an der Evangelisch-Theologischen Fakultät der Universität Wien. Prof. Dr. Martin Rothgangel is Professor of Religious Education at the Protestant Theological Faculty of the University of Vienna.